



eingetragener Verein zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Zweitsprache und Interkultureller Begegnungen am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena.  
1. Vorsitzender: Dr. Thomas Müller

## **Auslobung 2019**

### **Hans-Barkowski-Preis zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten im Kontext von Mehrsprachigkeit, Migration und Interkultureller Begegnung**

Der Verein JenDaF e.V. vergibt jährlich den Hans-Barkowski-Preis. Er richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\*innen in den Forschungsfeldern Mehrsprachigkeit, Migration oder Interkulturelle Begegnung. Ein Bezug zum Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist ausdrücklich erwünscht. Ausgezeichnet wird eine innovative wissenschaftliche Arbeit, die in den vergangenen zwei Jahren veröffentlicht worden ist.

Der Namensgeber des Preises, Hans Barkowski, war langjähriger Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts für Auslandsgermanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Als einer der Pioniere der Forschungsfelder Deutsch als Zweitsprache sowie Interkulturelles Lernen und Lehren hat er sich nicht nur für wissenschaftliche Belange eingesetzt, auf seine Initiative gehen auch viele bürgerschaftliche Aktionen zurück, die sich zum Ziel setzen, die Integration von Migrant\*innen zu fördern.

#### **Preis**

Mit dem Preis wird eine wissenschaftliche Arbeit mit 1.200 € ausgezeichnet.

#### **Unterlagen**

- Einzureichen sind:
1. Die vollständige wissenschaftliche Arbeit sowie ein 2 DIN A4-Seiten umfassendes Resümee
  2. Eine Kurzvita der Autorin/des Autors

#### **Einsendeschluss**

Die einzureichenden Unterlagen sind per Post bis zum **30.11.2019** zu richten an den

„JenDaF e.V.“ Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien,  
Ernst-Abbe-Platz 8  
Jena 07743

#### **Jury**

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertreter\*innen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in einem nichtöffentlichen Verfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die feierliche Preisverleihung findet im Frühsommer 2020 statt. Erwartet wird, dass die Preisträgerin/der Preisträger in einem Vortrag Einblicke in ihre/seine wissenschaftliche Arbeit gewährt.